

ist nur möglich durch Aufrechterhaltung der Kraft und des Rechts des Habsburgischen Hauses.

Das Ansehen Deutschlands ruht auf 2 Säulen. Diese Säulen sind die Kraft des Hauses Habsburg und die Kraft des Hauses Hohenzollern. Wünschen wir die Zerstörung der einen Säule, so wünschen wir damit auch die Zerstörung der andern; so wünschen wir den Untergang Deutschlands. Und doch sind gerade diejenigen, welche sich vorzugsweise durch Liebe zu Deutschland auszeichnen wollen, am meisten antiösterreichisch und antipreußisch und suchen deshalb auch in Deutschland Kossuth zu einem Abgott zu machen. Es gelingt ihnen das auch leider! nur zu sehr bei jenen zahlreichen Massen, die die politischen Erscheinungen nicht nach ihren Ursachen und Wirkungen beurtheilen, sondern bloß nach dem Eindruck schätzen, den sie auf ihre verkümmerte Individualität machen. Wenn irgend ein Land keine Ursache hat, Sympathien für Kossuth's Bestrebungen zu haben, so ist es Deutschland. Kossuth gehörte stets zu jenen Ungarn, die das deutsche Element anfeindeten; Kossuth hat von Deutschland nie anders als mit Verachtung gesprochen und in dem deutschen Siebenbürgen ist selbst dem eben nicht humanen Polen-Chef Bem das von Kossuth befohlene Wüthen der Blutrichter zu arg erschienen. Wenn trotzdem auch bei uns in Deutschland Kossuth hier und da bei sonst ganz ehrenwerthen Personen Sympathien genießt, so ist das nur ein Zeichen unserer unglaublichen Verblendung und politischen Unreife.

Staats- und politische Nachrichten.

Das Hoflager Sr. Majestät des Königs ist von Sanssouci nach Potsdam übersiedelt.

Aus Berlin wird der Schles. Ztg. ein wichtiger Beschluß des Staatsministeriums mitgetheilt, nach welchem dieses die von der N. Pr. Ztg. bisher vertretene Ansicht von den noch zu Recht bestehenden Provinzialständen und von deren sofortiger Reaktivierung entschieden verworfen hat.

In Bezug auf den deutschen Zollverein sagt die Pr. Ztg.: Eine Kündigung ist durch die bestimmten vertragsmäßigen Abreden nothwendig geboten, aber

sie wird nichts sein als eine Form, lediglich um mit den erforderlichen Modifikationen, wenn solche verschiedentlich gewünscht werden, in die neue Vereinsperiode überzugehen und um für den Beginn der gemeinsamen Verhandlungen über die Fortdauer des Vereins den Weg zu eröffnen.

Der rheinische Provinzial-Landtag hat in einer Adresse an Se. Maj. den König gebeten, den ausgesprochenen Allerhöchsten Absichten gemäß, definitive Provinzialvertretung ins Leben zu rufen, welche als gesetzmäßiges Organ der Provinz in regelmäßig wiederkehrenden Berathungen ihre Interessen in die Hand nehmen.

Wie verlautet, soll die neue Anleihe von 20 Mill. Thalern in England gemacht werden und 2 Herren v. Rothschild deshalb zur näheren Einleitung der Angelegenheit nach Berlin gekommen sein.

Man spricht davon, daß es in der Kammer überhaupt nur zwei Parteien geben werde, eine Rechte und Linke. Auf Erstere werde sich das Ministerium stützen und in ihr würden alle Elemente enthalten sein, von denen anzufangen, welche schon jetzt Verfassungsänderungen auf verfassungsmäßigem Wege gestatten wollen, bis zu jenen hinunter, welche ein Heil für Preußen nur in der Beseitigung der Verfassung und in der Wiederherstellung der ständischen Monarchie von ehemals erblicken wollen. Dagegen würden auf der letzteren Seite Alle diejenigen Platz nehmen, welche die Verfassung in ihrer Integrität aufrecht erhalten wissen wollen und die gegenwärtigen Verhältnisse nicht für angethan erachten, Verfassungsreformen Raum zu geben.

Eine schauerhafte Mordgeschichte, im Mittelpunkt von Berlin unter den Linden verübt, macht viel Reden. Man fand den Schneidermeister Nolte erschlagen in seiner Wohnung, neben ihm ein Beil, welches wahrscheinlich zu der schrecklichen That diente. Man vermist mehrere werthvolle Gegenstände, so daß also ein Raubmord vorliegt. Der Lehrling des Gemordeten ist seit kurzem verschwunden, wodurch der Verdacht gegen ihn angeregt wurde. Der Lehrbursche, ein 18jähriger Mensch, hatte sich nach Hamburg geflüchtet, ist aber dort gleich bei seiner Ankunft in Folge telegraphischer Nachricht arretirt worden.